

Zürich, 29. Mai 2006

KR-Nr. 160/2006

A N F R A G E von Benedikt Gschwind (SP, Zürich)

betreffend «Schengen-Reife» des Kantons Zürich

Nach heutiger Planung soll die Schweiz Anfang 2008 zum «Schengen-Staat» werden. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen verschiedene Gesetze in Bund und Kantonen an die Abkommen von Schengen und Dublin angepasst werden. Um dem Willen der Stimmberechtigten nachkommen zu können, welche den Abkommen vor einem Jahr in der Volksabstimmung zugestimmt haben und sich damit für eine europäische Zusammenarbeit im Grenzverkehr und weiteren Bereichen im Polizei- und Asylwesen ausgesprochen haben, ist eine termingerechte Umsetzung unbedingt erforderlich.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zum Stand der Umsetzung im Kanton Zürich zu beantworten:

1. Wie sieht der aktuelle Stand der Umsetzung im Kanton Zürich aus? Was für Erlasse müssen noch bis Ende 2007 angepasst werden? Gibt es dabei besondere Probleme und Bereiche, für die die Anpassungen an die Abkommen mit einem Souveränitätsverlust des Kantons Zürich verbunden sein werden?
2. Besonders betroffen ist der Kanton Zürich mit der Schengen-Aussengrenze am Flughafen Zürich-Kloten. Dabei sind auch verschiedene bauliche Anpassungen bei den Grenzkontrollen nötig. Wie werden diese baulichen Anpassungen finanziert? Was gibt es im betrieblichen Ablauf für Änderungen? Wird weiterhin die Kantonspolizei Zürich massgebend für die Grenzkontrollen zuständig sein oder gibt es Änderungen in der Zusammenarbeit mit dem Grenzwachtkorps?

Benedikt Gschwind

160/2006